

„Therapie mit CI-Trägern von 4 Monaten – 92 Jahren Grundlagen und technische Anforderungen“

Referentinnen: Dipl. Log. Stefanie Kröger, Sabrina Kaiser

- ▶ **Fortbildungsnummer:** FOBI-GS-425
- ▶ **Datum:** Freitag, 27.09.2013 (14.00 – 18.15 Uhr)
Samstag, 28.09.2013 (09.00 – 16.30 Uhr)
- ▶ **Ort:** Brita Hotel Stuttgart, Augsburgener Straße 671-673, 70329 Stuttgart

▶ **Biografische Angaben der Referentin Stefanie Kröger:**

- Logopädin, Diplom-Logopädin, therapeutische Leitung CI-Zentrum Freiburg
- 1991-1994 Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin in der Lehranstalt Oldenburg
- 1994 -1998 Logopädin in der Rehabilitationsklinik für Kommunikationsstörungen Werscherberg mit Schwerpunkt Cochlear Implant (CI) bei Kindern; parallele Lehrtätigkeit als Lehrlogopädin bei der DAA in Osnabrück für den Fachbereich Stimmstörungen
- 1998 Studium der Lehr- und Forschungslogopädie an der RWTH Aachen; Diplomarbeit über die Hör- und Sprachentwicklung von CI- im Vergleich zu hörgesunden Kindern; parallel Tätigkeit in einer logopädischen Praxis mit den Schwerpunkten CI, Stimmstörungen und Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern
- seit 2006 Therapeutische Leitung im Implant Centrum Freiburg (ICF)
- Lehraufträge zum Thema CI bei Kindern und Erwachsenen, wissenschaftliche Publikationen, wissenschaftliche Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen

Biografische Angaben der Referentin Sabrina Kaiser:

- Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin an der Staatlichen Schule für Logopädie Marburg
- Seit 2007 Logopädin im Implant Centrum Freiburg und freie Mitarbeit in einer Logopädischen Praxis mit den Schwerpunkten: Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern und Therapie mit hörgeschädigten Kindern
- Seit 2010 berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium zur integrativen Lerntherapeutin an der Universität Hamburg
- Seit 2010 Dozententätigkeit an der DAA Logopädiehochschule in Freiburg zum Thema Hörstörungen und CI

▶ **Seminarziele:**

Die Teilnehmer sollen im Anschluss an das Seminar:

- alle CI-Systeme kennen
- die Funktionsfähigkeit der Sprachprozessoren überprüfen können
- das Rehakonzept des Implant Centrum Freiburgs kennen
- Therapie bei Kindern und Erwachsenen mit einem Cochlear Implant durchführen können

▶ **Seminarinhalte:**

Die Indikationsstellung für ein Cochlear Implant (CI) wird mittlerweile immer weiter gefasst. So findet die elektronische Hörhilfe nicht nur bei gehörlos geborenen Kindern oder postlingual ertaubten Erwachsenen Verwendung, auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bei denen eine Hörgeräteversorgung nicht länger ein offenes Sprachverständnis gewährleisten kann, gehören in die Gruppe der möglichen CI-Träger. Eine umfangreiche interdisziplinäre Diagnostik ist die Voraussetzung, um die Notwendigkeit einer CI – Versorgung festzustellen. Nach der Operation erfolgt die Rehabilitation mit einem speziell auf den Patienten abgestimmten Therapiekonzept. Hier erlernt der Patient mit entsprechender Hör- und Sprachtherapie, sowie mit einer individuellen psychologisch- medizinisch- musiktherapeutischen- und technischen Betreuung, eine „neue“ bzw.

andere Hörwahrnehmung im Vergleich zu hörgesunden Menschen. Diese ist für den CI-Träger mit einem Lernprozess verbunden, indem die Höreindrücke wahrgenommen und verarbeitet werden müssen. Im Zusammenhang mit den suprasegmentalen Merkmalen der Sprache lernt der Patient, bei optimalen Ausgangsbedingungen, die Detektion, Diskrimination und Identifikation von Geräuschen, Phonemen, Wörtern und Sätzen bis hin zum offenen Sprachverstehen.

Viele CI-Träger bzw. Eltern erhalten zusätzlich zur stationären Rehabilitation in unserem Implant Centrum Freiburg (ICF) eine ambulante logopädische bzw. sprachtherapeutische Behandlung am Wohnort. Um mehr Transparenz über den Weg von der Diagnosestellung bis zur ersten Anpassung zu geben, soll zunächst kurz das Konzept des Centrums vorgestellt und auf die präoperative Phase vor einer CI-Versorgung eingegangen werden.

In der Fortbildung wird dann auf die technischen Anforderungen an die Logopädin bzw. Sprachtherapeutin im Zusammenhang mit einer CI Versorgung eingegangen und die Funktionsweise von verschiedenen CI Modellen erläutert. Hierbei wird im Wesentlichen auf die Bedienung und Kontrolle der verschiedenen Modelle, Batteriewechsel und den Anschluss von technischen Hilfsmitteln eingegangen. Im Anschluss wird Bezug auf die Therapie bei Kindern und Erwachsenen genommen. Durch die Fortbildung mit unterstützenden Videobeispielen werden konzeptionelle Besonderheiten im Umgang mit den beiden Patientengruppen herausgearbeitet und viele praktische Anregungen für die Arbeit mit CI-Trägern gegeben.

Literatur:

Kröger, S. (2009): Telefonieren mit CI. Zeitschrift Schnecke. 63, 30-32.

Szagan, G. (2003): Spracherwerb bei Kindern mit Cochlea-Implantat im Vergleich mit normal hörenden Kindern. Forum. Halbjahresschrift des Deutschen Fachverbandes für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik, 11, 71-82.

Clark, M., Batliner, G. (Übersetzung) (2009): Interaktion mit hörgeschädigten Kindern: Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz in der Praxis. München: Reinhardt Verlag

Szagan, G. (2010). Sprachentwicklung beim Kind: ein Lehrbuch (3.aktualisierte Auflage). Weinheim: Beltz Verlag.

Thiel, M.M. (2000): Logopädie bei kindlichen Hörstörungen: Ein mehrdimensionales Konzept für Therapie und Beratung. Heidelberg: Springer Verlag

- ▶ **Methoden:** Powerpoint-Präsentation, Vortrag, Video, Kleingruppenarbeit, Übungen
- ▶ **Zielgruppe:** Logopäden, Sprachheilpädagogen, klinische Linguisten, Rehapädagogen und verwandte Berufsgruppen
- ▶ **TeilnehmerInnen:** max. 16 Personen
- ▶ **Fortbildungspunkte:** 13 Fortbildungspunkte gemäß Anlage 4 vom 25. September 2006 zu den Rahmenempfehlungen nach § 125 Abs. 1 SGB V.
- ▶ **Preis:** € 265,00 für dbl-Mitglieder (inkl. Verpflegung)
€ 365,00 für Nicht-Mitglieder (inkl. Verpflegung)
- ▶ **Anmeldung:** nur über den dbl möglich
- ▶ **Unterkunftsmöglichkeit:** Im **Brita Hotel Stuttgart** haben wir für Sie bis zum **14.09.2013** ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „**dbl-Logopädie**“ eingerichtet. Unter der Telefonnummer 0711/320230 können Sie dort ein Einzelzimmer für **92,00€** pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet und Fahrkarte der ersten Klasse für das komplette öffentliche Nahverkehrsnetz in Stuttgart buchen.
- ▶ **Anmeldeschluss:** **28.08.2013** (Sie können Ihren Platz bis zum Anmeldeschluss gebührenfrei stornieren.)



per Telefax: 02234/37953 13 - Anmeldeschluss: 28.08.2013
FOBI-GS-425

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
 Referat Fort- und Weiterbildung
 Augustinusstr. 11 a
 50226 Frechen

Zur dbl-Fortbildung „**Therapie mit CI-Trägern von 4 Monaten – 92 Jahren – Grundlagen und technische Anforderungen**“ (FOBI-GS-425) am **28. und 29. September 2013** im **Brita Hotel Stuttgart, Augsburg**er Straße 671-673, 70329 Stuttgart melde ich mich **verbindlich** an.

| | |
|---|---|
| Mitgliedsnummer (falls dbl-Mitglied) | |
| Vorname, Name | |
| Rechnungsadresse | <p>----- ggf. Institution, Name, Nachname – falls abweichend</p> <p>----- Straße, Hausnummer</p> <p>----- PLZ, Ort</p> |
| Lieferadresse <i>Adresse, an die die Unterlagen (Anfahrtsbeschreibung, Rechnung etc.) verschickt werden sollen. Nur angeben falls abweichend von Rechnungsadresse</i> | <p>----- ggf. Institution, Name, Nachname – falls abweichend</p> <p>----- Straße, Hausnummer</p> <p>----- PLZ, Ort</p> |
| Telefon | |
| E-Mail | |

Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie innerhalb einer Woche nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Info E-Mail über Ihre Teilnahme an der Fortbildung. Alle Seminardetails werden zusammen mit einer Rechnung **ca. vier bis fünf** Wochen vor Fortbildungsbeginn per Post verschickt.

**Sie können Ihren Platz bis zum Anmeldeschluss gebührenfrei stornieren. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB.*

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenspeicherung anerkennen.

 Datum

 Unterschrift

Bitte wenden

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen des dbI

1. Veranstaltung

Die Veranstaltung wird gemäß Ausschreibung durchgeführt, wobei Abweichungen vorbehalten bleiben. Die Durchführung der Veranstaltung hängt vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl ab.

2. Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die TeilnehmerInnen nicht wesentlich ändern.

Wir sind außerdem berechtigt, vorgesehene ReferentInnen im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Ein Anspruch auf bestimmte ReferentInnen besteht nicht. Daher berechtigt ein Wechsel der ReferentInnen weder zum Rücktritt noch zur Minderung.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

3. Anmeldung

Ihre Anmeldung kann schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail, **jeweils** unter Verwendung unseres Anmeldeformulars) oder online erfolgen und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie umgehend.

Jede Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Seminargebühr. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung von uns. Sollten Sie diese Bestätigung nicht innerhalb von sieben Tagen erhalten, so geben Sie uns bitte unverzüglich Bescheid. Die Anmeldung ist unabhängig vom Zugang einer Anmeldebestätigung wirksam.

Bitte beachten Sie: Die Mitgliedschaft im dbI e. V. ist **personenbezogen**, d. h. ein mit der Mitgliedschaft verbundener Preisvorteil ist nur für das jeweils zahlende Mitglied möglich.

Der Anmeldeschluss ist in der Seminarbeschreibung angegeben. Für Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss ist eine kostenlose Stornierung nicht mehr möglich, es gelten die unter "Rücktritt des Teilnehmers" genannten Stornofristen und -kosten.

4. Zahlungsbedingungen (sofern nicht anders angegeben)

Die Rechnung wird zusammen mit den Teilnahmeunterlagen spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn verschickt und ist innerhalb von 14 Tagen zu überweisen. Eine Teilnahme ist erst nach vollständiger Begleichung des Rechnungsbetrages möglich. Falls noch offene Posten von vorangegangenen Veranstaltungen oder Mitgliedsbeiträgen bestehen, müssen auch diese vor einer erneuten Teilnahme überwiesen werden.

Bei Nichtzahlung der Teilnahmegebühr zum Fälligkeitsdatum behalten wir uns das Recht vor, Ihren Platz anderweitig zu vergeben und Ihnen eine Verwaltungsgebühr i. H. v. 25,00 € in Rechnung zu stellen. Falls der Platz nicht anderweitig besetzt werden konnte, wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Die Stornierung der Anmeldung ist jederzeit möglich und muss schriftlich erfolgen (maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Rücktrittserklärung bei uns). Bei einem Rücktritt innerhalb des in der Seminarbeschreibung angegebenen Anmeldeschlusses bis 2 Wochen vor Kursbeginn wird eine Verwaltungsgebühr i. H. v. 25,00 € fällig, danach sind 100 % der Seminargebühr zu zahlen.

Besuchen Sie die Veranstaltung nicht oder nur teilweise, sind ebenfalls 100 % der Seminargebühr zu zahlen. Im Falle des Rücktritts werden bereits gezahlte Seminargebühren unter Abzug unserer Ersatzansprüche erstattet.

Falls Sie eine(n) ErsatzteilnehmerIn benennen können oder ein(e) InteressentIn von der Warteliste (in der Reihenfolge des Eingangs) nachrücken kann, berechnen wir Ihnen lediglich eine Verwaltungsgebühr i. H. v. 25,00 €. Die Übertragung der Teilnahme an eine dritte Person ist bis 2 Wochen vor Kursbeginn möglich und hat schriftlich zu erfolgen.

Im plötzlich auftretenden Krankheitsfall werden Ihnen gegen Vorlage eines ärztlichen Attests 50% der Seminargebühr erstattet. Bitte denken Sie bei einem Rücktritt daran, Ihre Hotelbuchung ebenfalls zu stornieren.

6. Rücktritt des Veranstalters

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung abzusagen oder auf einen anderen Termin oder Ort zu verlegen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt (z. B. Erkrankung des/der Referenten/Referentin, zu geringe Teilnehmerzahl oder höhere Gewalt). Eine Erstattung der gezahlten Gebühren erfolgt umgehend. Wir sind jedoch berechtigt, eine Verrechnung mit noch ausstehenden Beträgen (z. B. Gebühren vorangegangener Seminare, Mitgliedsbeiträge) vorzunehmen.

Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt auch für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen. Bitte beachten Sie, dass dies auch für Ihre Hotelbuchung sowie Buchung von Flug- oder Bahntickets gilt.

7. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf von Lehrangabeunterlagen ist nicht zugelassen.

8. Sonstiges (sofern nicht anders angegeben)

Der dbI bestätigt die Teilnahme an seinen Fortbildungsveranstaltungen mit einer entsprechenden schriftlichen Bescheinigung.

Die TeilnehmerInnen sind für einen angemessenen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen oder Diebstählen von Gegenständen oder Fahrzeugen.

9. Allgemeine Bestimmungen, Urheberrechtsschutz, Salvatorische Klausel

Die Seminarinhalte, sowie alle Ihnen überlassenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Bild- und Tonaufnahmen während der Seminare sind untersagt und führen zum sofortigen Seminarabschluss. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen nicht.

10. Sonderregelungen betreffend die Fortbildung „Sprachreich“

An der Fortbildung „Sprachreich“ können nur dbI-Mitglieder teilnehmen. Die Teilnahme an „Sprachreich“ Basiswissen II setzt die persönliche erfolgreiche Teilnahme an „Sprachreich“ Basiswissen I voraus. Änderungen in der Person des Teilnehmers können nur bis maximal 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berücksichtigt werden.

Im Falle des Rücktritts oder des vorzeitigen Abbruchs der Fortbildung besteht kein Anspruch auf die Seminarunterlagen. Diese werden dem Teilnehmer ausschließlich am Seminartag und im Falle der vollumfänglichen persönlichen Teilnahme an der Fortbildung ausgehändigt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frechen. Stand 21.04.2010

Datenschutz/Datenspeicherung

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form Ihres Namens, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Anschrift Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an dbI – Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V., Augustinusstraße 11a, 50226 Frechen-Königsdorf mit. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG dem dbI – Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V. die zu treffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).